

Dieter Bohlen for President!

Beitrag von „Schantalle“ vom 10. November 2016 15:39

Nein, nein, nein! Trump hat kein Konzept. Seine Parolen sind furchtbar und das Schlimmste: das weiß er selber. Wer sagt, dass er jemanden auf offener Straße erschießen könnte und trotzdem gewählt werden würde weiß, dass er nichts zu bieten hat, als Abscheu und Arroganz. Der verabscheut ja sogar seine eigenen Wähler.

Was aus rechtsradikalen Protestwahlen werden kann, wissen wir alle. Auch Armut darf keine Rechtfertigung für eine "Protestwahl" sein. Das Problem sind doch vorher schon die fehlenden Alternativen. Wenn von 325.000.000 Amerikanern nur diese beiden zur Verfügung gestellt werden, zwischen denen man die schlechtere Alternative auswählen soll, läuft was falsch. Ich weiß nicht, wie man die sozialen Probleme anderer Länder lösen kann, es wird in den USA aber genügend Leute geben, die Ideen haben. Wo sind die, wenn Politiker (die nicht unter der Armutsgrenze leben), einen Donald ins Rennen werfen?

Und für Deutschland gilt Ähnliches. Wenn Menschen, die sich das ganze Jahr nicht um Politik scheren dann AfD wählen oder das Wählen ganz verweigern hat das nichts mit prekären Verhältnissen zu tun, sondern mit mangelndem Verstehen. Frag doch mal die Leute, die Pfefferspray auf Journalisten sprühen, wie oft sie Tageszeitung und Wahlprogramme gelesen und verstanden haben oder in der Sprechstunde eines Abgeordneten saßen. Nicht jeder kann und will sich politisch engagieren, das ist klar. Aber jeder muss wissen was passiert, wenn er nicht wählt oder extrem wählt.

Von meinen Kommilitonen wusste auf Nachfrage in einem Seminar mal kein einziger, was Demokratie ist. Bis auf "Wahlfreiheit" sah es mau aus. Nun waren das vielleicht nicht die Interessiertesten, aber zumindest hatten alle Abitur. Da fehlt's an Aufklärung und (gutem oder überhaupt stattfindendem) Politikunterricht.